



SITZUNGSPROTOKOLL Nr. 03/2020
der Gemeinderatssitzung vom Mittwoch, 5. August 2020
um 20:00 Uhr
(Art. 19 der Geschäftsordnung)

Die Diskussion im Gemeinderat wird mit Tonaufzeichnung festgehalten und unter Verantwortung des Gemeindesekretärs verwahrt. Jedes Ratsmitglied hat das Recht, die Tonaufzeichnung anzuhören.

Im Jahre zweitausendundsechzehn hat sich am **Mittwoch, 5. August 2020** im Gemeindeamt von Rasen-Antholz um 20:00 Uhr im üblichen Ratssaal der Gemeinderat von Rasen-Antholz zu einer ordentlichen Gemeinderatssitzung in 1. Einberufung versammelt.

Der Gemeinderat:

		Anw.	E. A.	U. A.
1) Thomas SCHUSTER	Bürgermeister	X		
2) Georg ZINGERLE (Nössler)	Vize-Bürgermeister	X		
3) Dr. Martha MAIR	Referentin	X		
4) Peter Johann PREINDL (Alpenhof)	Referent	X		
5) Rosalia STEINKASSERER	Referentin	X		
6) Gebhard Andreas BAUMGARTNER	Ratsmitglied	X		
7) Margit Brunner	Ratsmitglied	X		
8) Rita HELLWEGER	Ratsmitglied	X		
9) Isidor HÖLZL	Ratsmitglied	X		
10) Martin Sebastian RAINER	Ratsmitglied	X		
11) Dr. Hugo SEYR	Ratsmitglied	X		
12) Filipp TASCHLER	Ratsmitglied		X	
13) Georg ZINGERLE (Peterer)	Ratsmitglied	X		
14) Dr. Ing. Tobias ZINGERLE	Ratsmitglied	X		

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit laut den Bestimmungen der Gemeindegatzung übernimmt Herr **Thomas SCHUSTER** in seiner Eigenschaft als **Bürgermeister** den Vorsitz, begrüßt die anwesenden Räte und lädt sie ein, die auf der Tagesordnung stehenden Punkte zu diskutieren und die erforderlichen Beschlüsse zu fassen.

Vorerst werden im Sinne der geltenden Geschäftsordnung des Gemeinderates die beiden Stimmzähler vom Vorsitzenden wie folgt ernannt:

Gemeinderäte Rita Hellweger und Martin Rainer

Es wird sodann zur Behandlung der folgenden Tagesordnung geschritten:

1. Kenntnisnahme des Protokolls der Sitzung vom 25.06.2020

I. Zeitweilig Abwesende: ...//

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster

Das Protokoll wird ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

2. Bilanzänderungen und Fondsumbuchungen 2020 - 5. Maßnahme sowie Anpassung des Einheitlichen Strategiedokumentes - Abänderung Ratsbeschluss Nr. 40/1

I. Zeitweilig Abwesende: //

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster

Der vorsitzende Bürgermeister erläutert den Tagesordnungspunkt

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

Gebhard Baumgartner

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 13 ; 13 Ja-Stimmen. Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr. 16

V. Beschlusstext:

1) aus den in den Prämissen angeführten Gründen die 5. Abänderung an aktiven und passiven Voranschlägen des Kompetenzhaushaltes sowie Fondsumbuchung für das laufende Finanzjahr 2020 vorzunehmen laut den Beilagen (I.), die einen ergänzenden Bestandteil dieses Beschlusses bilden;

2) die Gesamtsumme der Abänderungen im Einnahmeteil und Ausgabenteil beträgt € 99.360,00;

3) festzuhalten, dass gleichzeitig auch die Änderungen am einheitlichen Strategiedokument laut Beilage (II.) genehmigt werden;

4) festzuhalten weiters, dass der Wirtschaftsüberschuss mit dieser Änderung € 44.331,02 beträgt und das Finanz-, Kassa- und Rückständigegleichgewicht gewährleistet ist;

5) festzustellen, dass die Abänderung des Arbeitsplanes zum Haushaltsvoranschlag 2020 mit getrenntem Beschluss des Gemeindeausschusses erfolgt;

6) dieser Beschluss wird aufgrund der Dringlichkeit gemäß Prämissen und laut R.G. Nr. 2 vom 03.05.2018, Art. 183 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol für sofort vollstreckbar erklärt (Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen - einstimmig - durch Handerheben);

3. Beschluss über die Nichterstellung des konsolidierten Jahresabschlusses in Bezug auf das Haushaltsjahr 2019

I. Zeitweilig Abwesende: .//

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster und Gemeindesekretär Martin Jud

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 13; 13 Ja-Stimmen. Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr. 19

V. Beschlusstext:

1) keinen konsolidierten Jahresabschluss in Bezug auf das Geschäftsjahr 2019 zu erstellen;

2) festzuhalten, dass diese Maßnahme keine Ausgabenverpflichtung mit sich bringt;

3) diese Maßnahme innerhalb 30.10.2020 an die BDAP zu übermitteln;

4. Haushalt - Sicherung des Haushaltsgleichgewichts: 1. Überprüfung über die Führung 2020 - 2022 - Fälligkeit 31.07.

I. Zeitweilig Abwesende: ...

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster und Gemeindesekretär Martin Jud

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 13 ; 13 Ja-Stimmen ;Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr.20

V. Beschlusstext:

1) die laut Gesetz vom 18.08.2000, Nr. 267 erforderlichen Überprüfungen über die Führung der Haushaltsgebarung 2020 - 2022 innerhalb 31.07 bzw. jetzt für damals im Sinne der in den Prämissen angeführten Feststellungen zu genehmigen;

2) fest zu halten, dass auf dessen Grundlage zum heutigen Datum keine außerordentlichen Eingriffe erforderlich sind,

3) zu beurkunden, dass der Gemeinde aus dem gegenständlichen Beschluss keine direkte Ausgabe erwächst, welche finanzieller Abdeckung bedarf;

5. Verordnung über die Festsetzung und Einhebung der Eingriffsgebühr - Genehmigung gemäß Landesgesetz über Raum und Landschaft (L.G. Nr. 9/2018

I. Zeitweilig Abwesende: //.

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster

Der Vorsitzende Bürgermeister erläutert den Tagesordnungspunkt an Hand des vorbereiteten Verordnungsentwurfes;

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

R. Steinkasserer

G. Baumgartner

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion mit verschiedenen Wortmeldungen über den unterbreiteten Beschlussvorschlag.

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 13 ; Ja-Stimmen.13; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr. 17

V. Beschlusstext:

1) beiliegende Verordnung über die Festsetzung und Einhebung der Eingriffsgebühr zu genehmigen,

2. festzuhalten, dass diese Maßnahme keine Ausgabenverpflichtung beinhaltet

3) dieser Beschluss wird aufgrund der Dringlichkeit gemäß Prämissen und laut Art. 183, 4. Absatz des Kodex der örtlichen Körperschaften (RG 3.5.2018, Nr.2) i.g.F. für sofort vollziehbar erklärt (Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen - einstimmig durch Handerheben);

6. Gemeindereglement über die Regelung der Videoüberwachung im Gemeindegebiet - Änderung des Ratsbeschlusses Nr. 59/18

I. Zeitweilig Abwesende://.

1.2. Berichterstatter Bürgermeister Thomas Schuster:

Im Auftrag des Vorsitzenden erläutert der Gemeindegeschäftsführer den Tagesordnungspunkt.

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

G.Baumgartner;

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 13; Ja-Stimmen 13 Nein-Stimmen:0; Enthaltungen:0

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr. 22

V. Beschlusstext:

1) die 1. Anpassung der Verordnung über die Regelung der Videoüberwachung im Gemeindegebiet, wie in der Beilage ersichtlich, indem der eingefügte Text fett markiert ist, bildend wesentlichen und integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses, wird genehmigt;

2) zu beurkunden, dass der Gemeinde aus dem gegenständlichen Beschluss keine direkte Ausgabe erwächst, welche finanzieller Abdeckung bedarf;

7. Bauleitplan - Änderung betreffend öffentliche Einrichtungen - Erweiterung der Sportzone in Niederrasen - Genehmigung

Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster

I. Zeitweilig Abwesende: Peter Preindl und Georg Zingerle „Peterer“, welche sich im Sinne des Art.65 des Kodex der Verträge enthalten und den Sitzungssaal verlassen.

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster

Der Vorsitzende Bürgermeister erläutert den Tagesordnungspunkt an Hand der grafischen Unterlagen;

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

Mair Martha erkundigt sich über den Zeitrahmen der Umsetzung der Sportzone;

Hugo Seyr unterstreicht, dass es Anliegen des Sportvereins ist, dass eine Tätigkeit auf Grund rechtlich geordneter Voraussetzungen durchgeführt werden kann; daher befürwortet er diese Maßnahme.

T. Zingerle -

G. Zingerle'Nössler'

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 11; Ja-Stimmen 11; Nein-Stimmen:0; Enthaltungen:0

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr.21

V. Beschlusstext:

III. Abstimmungsergebnis:

Anw.13 ; Ja-Stimmen 13; Nein-Stimmen:0; Enthaltungen: 0

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/~~Nein~~;Nr. 18

V. Beschlusstext:

1) Herr Martin Jud, Gemeindegeschäftsführer, wird auf Antrag mit Wirkung 1.Februar 2021 in den Ruhestand versetzt. Der letzte Arbeitstag ist der 31. Jänner 2021;

2) einen öffentlichen Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen für die unbefristete Besetzung der Stelle als Gemeindegeschäftsführer/in III. Klasse - 9. Funktionsebene, Berufsbild Nr. 80 - Vollzeit auszuschreiben, welche den Bewerbern der deutschen Sprachgruppe vorbehalten ist;

3) die entsprechende Wettbewerbsausschreibung, die beigefügt ergänzenden und wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, zu genehmigen;

4) die genannte Ausschreibung für 30 Tage in der vorgeschriebenen Form zu veröffentlichen;

5) die Prüfungskommission für diesen Wettbewerb mit eigener Maßnahme zu ernennen;

6) vorliegender Beschluss wird für unverzüglich vollziehbar erklärt gemäß Artikel 183 Absatz 4 des Kodexes der Örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino - Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 03.05.2018 Nr. 2; (mit 13 Ja-Stimmen - einstimmig - bei 13 Anwesenden und Abstimmenden durch Handerheben);

9. Gewässerschutzplan - Stellungnahme zum Entwurf im Sinne des Art. 11 und ff. des L.G. Nr. 13/97 i.g.F.

I. Zeitweilig Abwesende: ..//

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster

Der Vorsitzende Bürgermeister erläutert den Tagesordnungspunkt an Hand der ausgearbeiteten Stellungnahme;

Speziell wird das Vorhaben der Klärschlammverbrennung bei der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Tobl befürwortet und soll vorangetrieben werden.

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

–

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 13; Ja-Stimmen 13; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen:0

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/~~Nein~~;Nr. 23

V. Beschlusstext:

1) zum Entwurf des Gewässerschutzplanes des Landes die beiliegende Stellungnahme gemäß Art. 12 des L.G. Nr. 13 vom 11.08.1997 (Landesraumordnungsgesetz) abzugeben;

2) zu beurkunden, dass der Gemeinde aus dem gegenständlichen Beschluss keine direkte Ausgabe erwächst, welche finanzieller Abdeckung bedarf

10. Studien zum Ausbau der Kreuzung Pustertaler Staatsstraße SS.49 - Landesstraße Antholzertal LP.44 - Diskussion

I. Zeitweilig Abwesende: //

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster

Der Vorsitzende Bürgermeister erläutert den Tagesordnungspunkt an Hand der grafischen Unterlagen; Zunächst erläutert er die wesentlichen Kriterien für die Stellungnahme, wozu Antworten zu folgenden Überlegungen gegeben werden sollten:

- Wie verbessert sich der öffentliche Verkehr?
- Welche Limits bestehen in finanzieller Hinsicht (Gelder für Olympia 2026 als Grenze ca. 15 Mill. €)
- Wie lässt sich das Vorhaben zeitlich umsetzen?

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

In der allgemeinen Diskussion kristallisiert sich schließlich folgende Stellungnahme heraus:

Die Variante B wird abgesehen von der idealen Variante E bevorzugt

Jedenfalls ist eine zweistöckige Kreuzung mit der Hauptachse unterirdisch als Lösung anzustreben.

Die Anbindung der bestehenden Gebäude an die neue Verkehrsinfrastruktur muss mitgeplant werden. Insbesondere muss die bestehende Unterführung mit geänderter Position berücksichtigt werden.

Die Zubringung zum Kreisverkehr Olang muss möglichst schonend unter Berücksichtigung des bestehenden Geländes erfolgen und Kunstbauwerke sind zu minimieren.

Die Infrastrukturen der Gemeinde müssen gleichzeitig mit den Baumaßnahmen wiederhergestellt werden.

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 13; Ja-Stimmen --; Nein-Stimmen --; Enthaltungen: --

11)Mitteilungen des Gemeindeausschusses

I)Bürgermeister Thomas Schuster berichtet:-

Die Glasfaserversorgung soll kommende Woche in Antholz in Betrieb gehen.

In Niederrasen werden innerhalb August die Anschlussarbeiten fortgesetzt.

Zur Biathlonzentrum – Wasserversorgung:

Die für die Versorgung des neuen Hochbehälters eingebauten Pumpen waren bei der Montage beschädigt worden, nunmehr konnte die Ursache festgestellt werden und dieselben werden von der Übernehmerfirma ersetzt.

Zur Fertigstellung Gehweg ab Wendehammer bis Biathlonzentrum:

Eine längere Verzögerung erfolgte seitens der Übernehmerfirma; diese wird schlussendlich nach Mitte August die Arbeiten wieder aufnehmen.

Die Asfaltierung des Parkdeck – I. Stock - wurde heute beauftragt.

Zum Neubau Kindergarten u. Kindertagesstätte Oberrasen:

Die Realisierung der neuen Anschlüsse für die Infrastrukturen waren aufwändiger wie geplant;

Ein weiteres Handicap stellt der heuer nicht berücksichtigte Landesbeitrag für die Einrichtung Kindergarten dar, sodass kommendes Jahr wiederum ein neues Gesuch einzureichen sein wird und erst dann die entsprechende Einrichtung vergeben werden kann..

Bei der Kindertagesstätte ist geplant, die Ausschreibung der Führung im Herbst zu starten. Die Einrichtung muss dann anschließend der Betreiber selbst organisieren, wofür dieser eine weitere Zeitspanne benötigt, um einen Landesbeitrag zu beantragen.

Mit der Rundfunkanstalt Südtirol (RAS) wurde eine Aussprache zur Verlegung vom Umsetzer 'Grosser' geführt. Der neue Standort wird bei der Schwörz-Alm angedacht.

Mit den Stadtwerken Bruneck wurde zwecks Verbindung mit dem Glasfasernetz der Örtlichkeiten Ried und Nasen Kontakt aufgenommen und demnächst kann dafür eine Vereinbarung abgeschlossen werden.

Der Starkregen hat bei den letzten Gewittern Probleme bei den Straßen speziell in Oberrasen verursacht. Da das Wasser über die Felder auf die Gemeindewege gelangt und anschließend Material auf der Landesstraße landet, macht der Landesstraßendienst die Gemeinde dafür verantwortlich und diese müsste zukünftig diese Schäden beheben..

Als Ursache stellt sich u. a. heraus, dass Ackerflächen teilweise zu nahe an Gemeindestraßen herangeführt werden u. sogar auch Auskehren mutwillig geschlossen werden.

Die involvierten Grundeigentümer müssen diesbezüglich demnächst erneut sensibilisiert werden.

Die geplante Umfahrungsstraße der Ortschaft Antholz Mittertal muss auf das Niveau der Brücke bei der dortigen Landesstraße abgestimmt werden.

Der Winterbetrieb auf der Landesstraße ab dem Biathlonzentrum soll beschränkt werden u. nur mit Ermächtigung befahren werden können mit reiner Schneefahrbahn.

Die Erschließungsarbeit bei der neuen Erweiterungszone Maurerfeld 2 in Antholz Mittertal soll ab 24.08. beginnen.

Beim Gefahrenzonenplan, welcher derzeit bei den Landesämtern zur Überprüfung aufliegt, werden derzeit die Auflagen des Amtes für Wildbach neu eingearbeitet.

Die Mediation mit Fam. Zingerle „Mesnerwirt“ bei der Handelskammer blieb leider ohne konkretes Ergebnis.

II) Referentin Dr. Martha Mair berichtet

:

Die Sommer-Kinderbetreuung endet diese Woche.

26 Kinder wurden betreut u. die Räumlichkeiten waren sehr gut geeignet (Raikagebäude bzw. ex- Rathaus). Das Essen wurde heuer angesichts der besonderen Umstände wegen Covid 19 – Pandemie von der Gemeinde vollständig finanziert.

Die Organisation der Ausspeisung für die Schulen wird derzeit vorbereitet.

Die Räume in Oberrasen und Antholz Niedertal sind abgeklärt.

In Antholz Mittertal findet die Ausspeisung über einen Gastbetrieb statt und auch dort ist das Raumproblem gelöst.

In Niederrasen ist man derzeit noch dabei, eine Lösung zu finden.

III) Referentin. R. Steinkasserer berichtet:

:

Die Arbeiten beim Bewegungsraum für den Kindergarten Antholz Mittertal sind am Laufen;

Der Spielplatz in Oberrasen ist den inzwischen geänderten Erfordernissen anzupassen.

IV) Vize-Bürgermeister Georg Zingerle 'Nössler' berichtet:

Zum Parkplatz Antholzer See:

Bei Elzenbach kam es letzthin öfters zu illegalem Parken und demnächst wird eine bessere Absperrung (Kette) montiert, um das unregelmäßige Parken zu verhindern.

Die Bauhof – Mitarbeiter sind etwas mit den Arbeiten in Verzug geraten wegen personeller Engpässe.

12. Allfälliges

R.Hellweger erkundigt sich zur Lärmberuhigung in der 'Lahne' Niederrasen über den Stand der unternommenen Schritte;
Bürgermeister Thomas Schuster hat dazu die Stadtpolizei kontaktiert, vorerst zur Klärung der erforderlichen Beschilderung.

Die einzige, verfügbare Anlage zur Geschwindigkeitsmessung muss alternierend zwischen den Standorten in Nieder- u. Oberrasen gewechselt werden.

M. Rainer erkundigt sich über die Auszahlung des ordentlichen Beitrages für die Kulturhausverwaltung Antholz Mittertal; diese wird demnächst nach Klärung der gesetzlichen Voraussetzung seitens des Landes gemeinsam mit den weiteren, ordentlichen Beiträgen erfolgen.

- Hugo Seyr: spricht das Thema Recyclinghof an und dazu Überlegungen zur Verlegung desselben; er stellt fest, dass letzthin dieser sehr überfüllt war.

Eventuell seien kurzfristig die Öffnungszeiten zu potenzieren.

Vize-Bürgermeister Georg Zingerle 'Nössler' weist darauf hin, dass auch ein Angebot von der Pustertaler Recycling Anlage (PRA) für dessen Führung eingeholt wurde und Alternativen geprüft würden..

Ende:24:00 Uhr